Tierisch schöne Bescherung:

Das fröhliche Alpaka „Lucky“ muntert zu Weihnachten psychisch kranke Heimbewohner auf und gehört als vierbeinige "therapeutische Kraft" zur Bethanien-Familie

Aus Berlin berichten Ralph Lorenz und Frank Weber

Sonntag 24. Dezember 2017 - **Berlin / Bad Pyrmont (wbn). Es ist mehr als nur ein schöner Gag unterm Weihnachtsbaum: Das zutrauliche Alpaka-Männchen „Lucky“ kommt mit dem Weihnachtsmann zur Weihnachtsfeier aus dem Fahrstuhl „hereingeschneit“ um Berliner Heimbewohnern ein frohes Fest zu wünschen. Wie in diesem Fall dem 72 Jahre alten Heimbewohner Michael H. in der Psychiatrischen Fachpflegeeinrichtung Agaplesion Bethanien Radeland.**

„Alpakas strahlen durch ihr ruhiges und freundliches Wesen eine absolute Ruhe und Gelassenheit aus“, begründet Alexander Dettmann, Geschäftsführer der Agaplesion Bethanien Diakonie, den seit Jahren bewährten therapeutischen Einsatz dieser fröhlich stimmenden ursprünglichen Anden-Bewohner. Die edlen vierbeinigen Woll-Lieferanten sind nicht mit Lamas zu verwechseln und haben seit sieben Jahren in der Berliner Fachpflegeeinrichtung auf einem weitläufigen Gartengelände ihr eigenes Reich. Der tägliche gegenseitige Besuch beweist: Alpakas und Bewohner empfinden sich als große Familie, die gerade zu Weihnachten die Gemeinsamkeit sucht.

(Zum Bild: Beide sind happy: Heimbewohner Michael und das Alpaka-Männchen Lucky. Foto: Frank Weber)

Fortsetzung von Seite 1

Und so hat denn der Musiktherapeut Stefan Herold passenderweise vor dem Weihnachtsbaum auch ein Hirtenlied angestimmt, als „Lucky“ den Heimbewohner Michael H. mit seiner Anwesenheit glücklich macht und zutraulich ein geeignetes Leckerli aus der Hand frisst. Michael H.: „Wir beide kennen uns. Lucky ist einer unserer treuesten Begleiter, das ganze Jahr über“.

Michael kennt das Weserbergland und Bad Pyrmont

Michael H. wiederum hat sich riesig gefreut, als er hörte, dass er in Gestalt des WBN-Aufnahmeteams Besuch aus dem Weserbergland bekommen hat. Bad Pyrmont und den Nachbarort Lügde hat er in bester Erinnerung. "Da gibt es auch viel Tiere", hat er von der wildtierreichen Weserberg-Landschaft geschwärmt. Er weiß von dem Storchendorf im lippischen Elbrinxen und war wegen seiner Tierliebe der "Star" in dem Nachrichten-Video, das in einer der bekannten Bethanien-Einrichtungen in Berlin gedreht worden war. Umgeben von hochmotivierten Pflegekräften, die sich als Multitalente erwiesen.

Der Pförtner schlüpfte mal eben in das Weihnachtsmann-Kostüm und machte eine hinreißend weihnachtsmännische Figur, so als wäre er das Original aus dem imposanten Weihnachts-Truck einer weltweit bekannten Getränkemarke. Sein ehrliches Nuschel-Bekenntnis aus dem schlohweißen Weihnachtsmannbart: "Ick hab' mir das jetzt nur getraut, weil ick in der Verkleidung hoffentlich nich erkannt werden konnte." Um so größer war der Spaß all der Bethanien-Bewohner, die ihn dennoch durchschaut haben.

Hinweis der Redaktion: *Die Agaplesion Bethanien Diakonie in Berlin ist seit mehr als 125 Jahren im Bereich der Betreuung und Pflege von erwachsenen Menschen tätig. Das Angebot umfasst neben Seniorenresidenzen auch die vollstationäre Pflege und die ambulante Pflege in Pflegeheimen und Wohngemeinschaften, sowie die Tagespflege und die ambulante Pflege. Die Agaplesion Bethanien Diakonie gehört zur Agaplesion gAG mit mehr als 100 Einrichtungen und 19.000 Mitarbeitern in ganz Deutschland. In Bad Pyrmont ist sie ebenfalls mit einer Einrichtung vertreten.*